

Robert Paust

Der Einsatz von Externen

Die Entscheidung über den Einsatz und das zielorientierte Management von externen Professionals

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplom.de
ISBN: 9783832461485

Robert Paust

Der Einsatz von Externen

Die Entscheidung über den Einsatz und das zielorientierte Management von externen Professionals

Robert Paust

Der Einsatz von Externen

Die Entscheidung über den Einsatz und das zielorientierte Management von externen Professionals

Diplomarbeit

an der Katholischen Universität Eichstätt

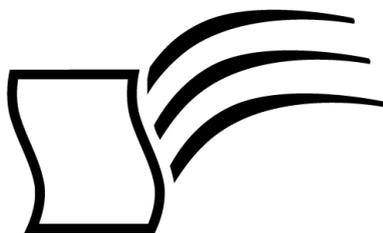
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für ABWL,

Personal und Organisation, Prof. Dr. Max Ringlstetter

4 Monate Bearbeitungsdauer

August 2002 Abgabe



Diplom.de

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 6148

Paust, Robert: Der Einsatz von Externen - Die Entscheidung über den Einsatz und das zielorientierte Management von externen Professionals
Hamburg: Diplomica GmbH, 2002
Zugl.: Eichstätt, Universität, Diplomarbeit, 2002

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2002
Printed in Germany

ABSTRACT

Der Einsatz von Externen ist ein empirisches Phänomen, das aus dem betrieblichen Alltag vor allem in Unternehmen der IT-Branche nicht mehr wegzudenken ist. Die Wissenschaft hat sich bisher allenfalls mit Teilaspekten dieses Phänomens auseinandergesetzt. Externe werden im Rahmen der vorliegenden Arbeit als im und für das Unternehmen tätige Personen verstanden, die mit diesem keinen Arbeitsvertrag abschließen, sondern überwiegend über Werk- und Dienstverträge beschäftigt werden. Ihr Einsatz wird vor allem bezüglich zweier besonders praxisrelevant erscheinender Aspekte betrachtet: der Entscheidung über den Einsatz als Alternative zu Eigenerstellung und Fremdbezug und dem Management des Einsatzes.

Die Entscheidung stellt sich dabei als klassisches Make or Buy Problem dar. Die Literatur schlägt verschiedene Ansätze zur Lösung solcher Probleme vor. Beispiele sind zum einen der Vergleich interner und externer Produktionskosten als eher klassische Herangehensweise und zum anderen der Vergleich der Transaktionskosten der Alternativen. Keiner der beiden Ansätze berücksichtigt alleine jedoch alle wesentlich erscheinenden Entscheidungskriterien. So wird das Rahmenkonzept von *Kehrer/Schade (1995)* als drittes Verfahren beschrieben. Dieses erscheint umfassender angelegt und greift Ansätze der beiden zuvor beschriebenen Konzepte auf. Ergänzt um weitere relevante Entscheidungskriterien scheint damit eine fundierte und alle wesentlichen Aspekte berücksichtigende Entscheidung für oder wider den Einsatz von Externen möglich.

Des Weiteren werden Grundzüge eines Managements des Einsatzes von Externen beschrieben. Oberziel dieses Managements soll dabei die Maximierung des Nutzens aus dem Einsatz Externer sein. Dieses Ziel lässt sich formal systematisieren. An der Systematisierung ansetzend können Anregungen für grundlegende Strategien der Nutzenmaximierung gegeben werden. Wesentliche Rahmenbedingungen für das Management ergeben sich zum einen aus den Eigenschaften des „typischen“ Externen, zum anderen aus wesentlichen Merkmalen der von den Externen zu erbringenden Leistungen, die als sog. Kontraktgüter beschrieben werden. Von zentraler Bedeutung ist daneben die Beziehung zwischen Externem und Unternehmen. Diese wird als Prinzipal-Agent-Problem modelliert. Risiken, die sich für das Unternehmen in einer solchen Beziehung aufgrund von Informationsasymmetrien ergeben, werden aufgegriffen und in einem letzten Schritt Managementmaßnahmen, die an ihrer Antizipation ansetzen, identifiziert.

Die wesentliche Erkenntnis der vorliegenden Arbeit kann darin gesehen werden, dass der Einsatz von Externen eine Herausforderung für die Unternehmensführung darstellt, zunächst

Risiken und Chancen richtig einzuschätzen und den Einsatz dann nutzenoptimierend abzuwickeln. Beides stellt sich – eine differenzierte Reflexion der Rahmenbedingungen und deren Implikationen durch die Unternehmensführung vorausgesetzt – als durchaus handhabbare Managementaufgabe dar, die auch mit Hilfe der im Rahmen dieser Diplomarbeit dargestellten Verfahren der Entscheidungsfindung und Vorschläge für Managementmaßnahmen gelöst werden kann.

INHALTSVERZEICHNIS

ABSTRACT.....	I
INHALTSVERZEICHNIS.....	III
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	VI
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN, AKRONYME UND SYMBOLE	VII
EINFÜHRUNG.....	1
I GRUNDLAGEN UND ABGRENZUNGEN.....	4
I.1 Herleitung eines Begriffsverständnisses	4
I.1.1 Eine erste Annäherung: Der externe Schüler	5
I.1.2 Zwei Dimensionen der Externalität und zwei Erscheinungsformen von Externen	6
I.1.3 Der Einsatz von Externen als besondere Bezugsform von Leistungen.....	8
I.1.4 Der Einsatz von Externen und das Outsourcing	9
I.2 Zur Unternehmenszugehörigkeit und den Alternativen.....	11
I.2.1 Der Arbeitsvertrag als typische formale Bindung eines Internen.....	11
I.2.2 Der „freie“ Dienst- oder Werkvertrag als typische formale Bindung eines Externen.....	12
I.3 Kontraktgüter als Teilmenge des externen Leistungsspektrums.....	14